



B.A.U.M.-Umweltpreis 2011

Kategorie: Kleine und mittelständische Unternehmen

Ralf Lokay Druckerei Lokay e. K.

Ralf Lokay, Jahrgang 1967, ist seit 1992 Inhaber des Unternehmens LokayDRUCK, das 1932 von seinem Großvater gegründet wurde. Mit gut 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verfolgt er das ehrgeizige Ziel, bis 2012 die umweltfreundlichste Bogenoffsetdruckerei Deutschlands zu führen. Eine realistische Zielsetzung, denn die Erfolgsbilanz bis heute ist beeindruckend.

Angefangen hat alles vor gut 20 Jahren. Die Welt von Ralf Lokay änderte sich 1991 mit der Geburt seiner Tochter im wahrsten Sinne des Wortes nachhaltig. „Naturkostladen statt Discounter“ lautete fortan die Devise für den Unternehmer und seine Familie.

Was im Privaten begann, setzte sich beruflich fort. Denn auch in seiner Druckerei wollte der neue Chef sorgsam mit der Umwelt umgehen. Mit Elan und vielen Ideen machte er sich daran, sämtliche Prozesse rund um das Thema Offsetdruck nach ökologischen Verbesserungsmöglichkeiten abzuklopfen. Das Ziel: das südöstlich von Frankfurt in Reinheim ansässige Unternehmen nach und nach in eine „grüne Druckerei“ umzuwandeln.

Dies ist Ralf Lokay auf beeindruckende Art und Weise gelungen. Hier einige Meilensteine der jüngsten Vergangenheit: 2006 wurde LokayDRUCK FSC-zertifiziert und war damit die erste hessische Druckerei mit FSC-COC-Zertifikat. Bereits ein Jahr später konnte sich das Unternehmen „erste klimaneutrale Druckerei Deutschlands“ nennen, denn alle durch LokayDRUCK verursachten CO₂-Emissionen am Standort werden durch CO₂-Stilllegungszertifikate ausgeglichen. Ebenfalls 2007 folgte die EMAS-Zertifizierung, 2008 dann die Umstellung auf 100% Ökostrom aus regenerativen Energien (Einsparung ca. 125.000 kg CO₂ jährlich). Im Jahr 2009 erreichte das Unternehmen einen weiteren Meilenstein: alle Maschinen drucken zu 100% alkoholfrei. 2010 konnte dann der Anteil der nachhaltigen Papiere (Recycling und FSC) auf über 50% ausgebaut werden.

Neben den drucktechnischen Neuerungen wird auch die energetische Gebäudesanierung berücksichtigt. Rund 1.000.000 Euro werden derzeit in das aus den sechziger Jahren stammende Produktions- und Verwaltungsgebäude investiert. Die Fassade erhält einen Vollwärmeschutz, das Dach wird saniert und isoliert und neue Fenster eingebaut. Über dem Drucksaal werden große Lichtkuppeln, die viel Tageslicht nach innen lassen, die Kosten für die Beleuchtung deutlich senken. Das neue Heizungskonzept basiert auf einer reinen Wärmerückgewinnung der Maschinenabwärme und spart jährlich ca. 17.500 Liter Heizöl ein.

„Verbesserungen fallen einem nicht vor die Füße“, so der Firmenchef, „man muss immer wieder dranbleiben, muss nachdenken, ausgetretene Pfade verlassen, neue Wege

beschreiten.“ Diese Philosophie kommt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von LokayDRUCK zugute.

So stellt der innovative Druckpionier allen Angestellten, die sich dazu verpflichten, mindestens fünfzig Mal im Jahr mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto zur Arbeit zu kommen, kostenlos ein Tourenfahrrad zur Verfügung – ein „Klima-Rad“, wie er es nennt. Eine wegweisende Idee und gleichzeitig die erste deutsche Fahrradleasingflotte.

Schon in naher Zukunft soll ein weiterer großer Schritt in Richtung „grüne Druckerei“ getan werden, wenn die eigene ökologische Online-Plattform freigeschaltet wird, die Aufträge über das Internet generieren soll und über die ausschließlich FSC- oder Recyclingpapiere angeboten werden.

Den B.A.U.M.-Umweltpreis erhält Ralf Lokay für sein nachhaltig erfolgreiches Engagement für ökologisch erzeugte Druckerzeugnisse, das auch in diesem Jahr mit einem klaren Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und einer Überarbeitung des Markenauftritts zum Ausdruck kommt. Aus „LokayDRUCK – ressourcenschonende Printprodukte“ wird „Lokay – natürlich nachhaltig“.